

Kinder brauchen eine Lobby!

Kinderfreunde e.V. Rankbachstr.63/1, 71272 Renningen

Herrn

Bürgermeister Wolfgang Faißt

Stadtverwaltung

Renningen



Kinderfreunde e.V.
Resi Berger-Bäuerle
Rankbachstraße 63/1
71272 Renningen
Tel. 07159/6258
E-Mail:
vorstand1@kinderfreunde.de
www.kinderfreundenrenningen.de

16.12.2021

Offener Brief zur kinderärztlichen Versorgung in Renningen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faißt,

wir als Verein, der seit über 30 Jahren in Renningen für die Belange der Kinder und Jugendlichen eintritt, sind sehr besorgt darüber, dass unser Kinderarzt Dr. Plieningen keine Nachfolge findet. Damals vor 30 Jahren, als wir noch keinen Kinderarzt hatten, haben wir uns schon stark gemacht, damit sich eine Arzt/Ärztin hier niederlassen kann und darf. Nie hätten wir gedacht, dass es keine Nachfolge geben könnte.

Wir wissen, es ist nicht einfach, sich in der heutigen Zeit mit einer Praxis selbstständig zu machen. Auch der Verdienst steht nicht gut da im Verhältnis zur tatsächlichen Arbeitszeit. Deshalb wollen viele Ärzte lieber in Gemeinschaftspraxen, MVZ oder in der Klinik bleiben.

Mit diesem offenen Brief wollen wir signalisieren, dass die Sorgen der jetzigen und zukünftigen Eltern mehr als dringlich sind. Im Amtsblatt haben Sie schon dargelegt, was bisher alles unternommen wurde und es noch offene Optionen gibt.

Haben Sie verschiedene mögliche Modelle, als Kommune selbst ein MVZ zu betreiben oder es Firmen schmackhaft zu machen, dies in unserer Stadt als Standort zu tun, mit überlegt? Vielleicht braucht's ja gerade jetzt neue Wege.

Wir wissen, dass die umliegenden Kinderärzte die Renninger Kinder nicht alle mit übernehmen können. Ein Tag hat halt nur 24 Stunden und mehr als arbeiten geht nicht.

Es wäre sicher gut, einen Aufruf im Amtsblatt zu starten, ob nicht ein/e Kinderarzt/in aus unserer Stadt hier die Praxis übernehmen möchte. Die Räume und Personal wären ja noch vorhanden. Und wenn eine barrierefreie Praxis gesucht wird, können Sie mit ihren Verbindungen sicher behilflich sein.

Wenn es irgendetwas gibt, das wir als Kinderfreunde tun können, um Mann/Frau für eine Nachfolge bzw. Praxisübernahme gewinnen könnten: wir sind wir dabei!

Über eine kurze Antwort würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Resi Berger-Bäuerle